

Gemeinde Wittenförden

- Der Bürgermeister –
über Amt Stralendorf
Dorfstraße 30
19073 Stralendorf



Niederschrift öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Wittenförden

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

Sitzungstermin:	Montag, 27.06.2011
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:30 Uhr
Ort, Raum:	Wittenförden - Gemeindehaus, Zum Weiher 1 a, 19073 Wittenförden

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Ralph Nemitz

Gemeindevertreter

Herr Manfred Bosselmann

Herr Matthias Eberhardt

Frau Maria Foltele

Herr Harry Heinrich

Frau Ingelore Hinz

Herr Rüdiger Niemeyer

Herr Horst Parsiegla

Herr Daniel Pracht

Herr Horst Röpert

Herr Ulrich Schmuldach

Herr Detlef Wessels

Herr Bodo Wissel

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 14.03.2011
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
- 5 Anfragen der Gemeindevertreter aus aktuellem Anlass
- 6 Informationen des Bürgermeisters
- 7 Vorstellung des neuen Kindergartenleiters
- 8 Neuverhandlung Mietvertrag für die Kindertagesstätte "Zwergenland"
Vorlage: 2011/WIT/349
- 9 Niederschlagswassereinleitungsvertrag
Vorlage: 2011/WIT/351
- 10 Vorstellung des Projektes behindertengerechtes Wohnen durch den UNA-Verein
- 11 Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**
Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt mit 12 von 13 Gemeindevertretern die Beschlussfähigkeit fest.
- zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**
Es liegen keine Änderungsanträge vor. Die Tagesordnung wird bestätigt.

- zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 14.03.2011**
Herr Dr. Pracht geht auf die formellen Anforderungen der Geschäftsordnung ein und beanstandet, dass die Niederschrift nicht von der Schriftführerin unterschrieben wurde. Ebenfalls zitiert Herr Dr. Pracht die Geschäftsordnung und bittet in Zukunft um Berücksichtigung der Frist von 14 Tagen, um allen Gemeindevertretern das Sitzungsprotokoll zur Verfügung zu stellen.

Die Sitzungsniederschrift vom 14.03.2011 wird einstimmig bestätigt.

- zu 4 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**
Herr Parsiegla verspätet sich zur Sitzung und nimmt ab diesem Tagesordnungspunkt an der Beratung und Abstimmung teil.

Auf Anfrage eines Elternratsmitgliedes der Kita nach den vertraglichen Vereinbarungen mit der Diakonie bezüglich vorhandener Spenden, wird Herr Nemitz dem Elternrat die diesbezüglichen vertraglichen Vereinbarungen mit der Diakonie zur Verfügung stellen. Etwa 60.000 € beträgt derzeit das Minus im Kindergarten, so dass die Spendengelder teilweise mit zur Finanzierung dieses Minus herangezogen worden sind. Im Werte von ca. 2.200€ sind bereits Anschaffungen getätigt worden. Zum Jahresende werden alle Spendengelder wieder zur Verfügung stehen. Für das Sommerfest stehen ca. 1.200€ zur Verfügung. Herr Tölken (zukünftiger Leiter der Kita) erklärt, dass zukünftig die Spendengelder zweckgebunden verbucht werden sollen.

Seitens Herrn Neumann wird das Problem der Verkehrsberuhigung angesprochen. Entsprechend berichtet Herr Nemitz, dass er über das Amt an Herrn Bobeck vom Landkreis herangetreten ist. Derzeit liegt der Gemeinde Wittenförden keine konkrete Antwort vor.

Auf Anfrage von Herrn Kessler berichtet Herr Nemitz, dass die Verkehrsbehörde festlegt, wo der Schwerlastverkehr zu fahren hat. Herr Nemitz wird sich entsprechend mit der Verkehrsbehörde in Verbindung setzen. Herr Kessler wird gebeten in die Bürgermeistersprechstunde zu kommen, um über die Situation zu sprechen.

Die Schulleiterin, Frau Höffer, teilt auf Anfrage eines Mitgliedes des Sportvereins mit, dass auf Grund der Klassenstärken die derzeit benutzten Räume auch in den nächst Jahren benötigt werden.

Eine Erzieherin der Kita erklärt, dass mit der Übernahme der Kita durch die Diakonie weder Eltern noch Erzieher ihr Einverständnis geäußert hätten, sich einer religiöse Einrichtung anzuschließen und warum die Gemeinde jetzt, nach einem Jahr Zugehörigkeit zur Diakonie, nicht nachfragt, wie es den Erziehern damit geht.

Der BM erklärt, dass dieses Thema der durch die Kindergartenzieher gefühlten übergestülpten Religiosität im Gespräch mit Herrn Budde am Anfang stand. Herr Budde

habe erklärt, dass drei Erzieherinnen, die sich zu eine religiösen Weiterbildung gemeldet hätten, ihr Bereitschaft dazu widerrufen hätten. Damit sei das Thema für ihn durch. Es wird kein Christenunterricht oder Ähnliches aufgezwungen.

Frau Rieck von der Kita kritisiert dem BM, da er unter anderem in der Presse geäußert hat und es auch im Einigungsvertrag stehe, dass die finanziellen Einbußen bei ca. 10% liegen würden, es in praxi aber vereinzelt bis zu 25% wären. Der BM sagt, dass er zu den einzelnen Prozentzahlen nichts sagen könne. Es sei klar gewesen, dass die Kita-Mitarbeiterinnen finanzielle Einbußen hinnehmen müssen. Die Zahl 10 hat ihm Herr Budde genannt. Diese Zahl hat er weitergegeben. Frau Rieck sagt, der nächste Weg würde zum Gericht führen. Der BM erklärt, dass die Kita-Mitarbeiterinnen diesen Weg beschreiten müssten, wenn sie ihn für richtig hielten, er aber keine Erfolgchancen sieht. Er äußert weiterhin, dass nach dem öffentlichen Dienst und der Caritas, wobei man bei letzterer Kirchenmitglied sein muss, die Diakonie am besten bezahlt, was von den Kita-Mitarbeiterinnen bestätigt wird.

zu 5 **Anfragen der Gemeindevertreter aus aktuellem Anlass**

Es werden seitens der Gemeindevertreter keine Anfragen gestellt.

zu 6 **Informationen des Bürgermeisters**

Herr Nemitz informiert über die Einwohnerzahlen der Gemeinde Wittenförden.

Der aktuelle Stand:

Einwohner mit Hauptwohnsitz: 2716

Einwohner mit Nebenwohnsitz: 203

Gesamte Einwohnerzahl: 2919

Es ist die Notwendig gegeben, die Entwässerung der Sportbaracke am Sportplatz zu erstellen. Laut Aussage von Herrn Möller-Titel wird die Abwasserleitung nächste Woche angeschlossen.

Aufgrund der vorhandenen Feuchtigkeitsschäden ist seit längerem das Gemeindehaus nicht in Betrieb. Demnächst ist vorgesehen, eine hochdruckdichte Quetschdichtung einzubauen.

Der Umbau der Feuerwehr geht voran.

Bericht über den aktuellen Stand der Gerichtsverhandlung zwischen Prysmian und der Gemeinde Wittenförden. Danach hat Wittenförden quasi auf ganzer Linie gewonnen. Beide Parteien haben einem Vergleich zugestimmt. Einen vom Gericht bestellten Gutachter wird der Betrag der Minderung des Wertes des Grundstückes von Prismian ermitteln.

Die Schulleiterin, Frau Höffer, berichtet über die Grundschule Wittenförden und beantwortet die Fragen der Gemeindevertreter.

- Am 13.08.2011 wird um 09:30 Uhr die Aufnahme stattfinden.

- Derzeit befinden sich 114 Schüler an dieser Schule.

- Seit April ist die Referendarin Frau Scharf an der Schule, welche hier auch eine Prüfung ablegen wird.

- Frau Höffer macht darauf aufmerksam, dass mit dem Trägerwechsel zur Diakonie keinerlei Probleme mit der Diakonie aufgetreten sind.

- Im neuen Schuljahr sind 103 Schüler an der Grundschule.

- Es werden drei Schüler die Schule wechseln.

- Von Frau Lampe wurde ein Antrag auf Ländertausch gestellt, entsprechend ist damit zu rechnen, dass jederzeit ein Wechsel stattfinden kann.

- Derzeit (zum Schuljahresende) läuft die Projektwoche „Gute Gesunde Schule“.

- Am Donnerstag, dem 30.06., werden Schüler der 4. Klasse zum Abschied einen Baum pflanzen.

- Am Donnerstag, dem 30.06., wird ab 14:00 Uhr das Schulfest stattfinden, wo Schüler und Lehrer das Kneipprojekt vorstellen werden.
- Am Freitag, dem 01.07., findet um 09:00 Uhr in der Turnhalle die Abschlussveranstaltung mit der Aufführung Till-Eulenspiegel statt.

zu 7

Vorstellung des neuen Kindergartenleiters

Der neue Kita-Leiter, Herr Tölken, schildert der Gemeindevertretung seinen Lebenslauf und beantwortet die Fragen der Gemeindevertreter.

- Unter anderem hat Herr Tölken Sozialpädagogik in Neubrandenburg studiert.
- Er hat in den letzten 13 Jahren in der Jugendhilfe mit Familien und in Einzelfällen mit kriminellen Jugendlichen gearbeitet.
- Er hat in diesem Zusammenhang Trainingsprogramme erlernt und wird ab 01.08. die Leitung der Kita in Wittenförden übernehmen.

zu 8

Neuverhandlung Mietvertrag für die Kindertagesstätte "Zwergenland"

Vorlage: 2011/WIT/349

Es wird angeregt, dass die Endfassung allen Gemeindevertretern vorab gemailt wird.

Sach- und Rechtslage:

Die Gemeinde Wittenförden übergab im August 2010 die Trägerschaft der Kindertagesstätte „Zwergenland“ an das Diakoniewerk Neues Ufer gGmbH.

Der Mietvertrag der Kindertagesstätte wurde befristet bis 31.07.2011 geschlossen. Es fand bereits am 15.05.2011 ein erstes Gespräch zwischen den Vertragspartnern statt. Um die Verhandlungen und die Unterzeichnung zum 31.07.2011 zu gewährleisten, ist es erforderlich, dass die Abstimmung sowie die Beschlussfassung von der Gemeindevertretung auf den Hauptausschuss übertragen werden.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wittenförden beschließt entsprechend Sach- und Rechtslage

1. die Übertragung der Aufgaben zur Neuverhandlung des Mietvertrages mit dem Träger der Kindertagesstätte „Zwergenland“ an den Hauptausschuss.

2. Der Hauptausschuss wird ermächtigt den Beschluss zum Mietvertrag zu fassen.

3. Der Bürgermeister und der 1. Stellvertreter werden ermächtigt den abgestimmten Mietvertrag zu unterzeichnen.

Finanzielle Auswirkungen

Gemäß Mietvertrag

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine/folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder: 13

Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	13
Davon stimmberechtigt:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

zu 9 **Niederschlagswassereinleitungsvertrag**
Vorlage: 2011/WIT/351

Sach- und Rechtslage:

Die Gemeinde Wittenförden beabsichtigt mit der Landeshauptstadt Schwerin - Schweriner Abwasserentsorgung (SAE) einen Vertrag über die Einleitung von Niederschlagswasser aus dem Gebiet der Gemeinde Wittenförden in die Niederschlagswasseranlagen der Landeshauptstadt Schwerin abzuschließen. (Anlage)

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt entsprechend der Sach- und Rechtslage den Niederschlagswassereinleitungsvertrag mit der Landeshauptstadt Schwerin - Schweriner Abwasserentsorgung (SAE) abzuschließen.

Der Bürgermeister und seine Stellvertreter werden ermächtigt den Vertrag zu unterzeichnen.

Finanzielle Auswirkungen

pro Jahr 5.000,00 €

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine/folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	13
Davon stimmberechtigt:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

zu 10 **Vorstellung des Projektes behindertengerechtes Wohnen durch den UNA-Verein**
Der Projektentwurf „Wohnanlage am Triftweg in Wittenförden“ ist durch den Projektträger UNA e.V. allen Gemeindevertretern in Schriftform zugegangen.

Ergänzend, werden weitere Informationen zur Projektvorstellung mitgeteilt und die anfallenden Fragen der Gemeindevertreter beantwortet.

zu 11 **Sonstiges**

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer